

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Badische landwirtschaftliche Verein

[urn:nbn:de:bsz:31-338188](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338188)

Der Badische landwirtschaftliche Verein.

(Gegründet 1819.)

- I. Präsident: Geheimer Oberregierungsrat Salzer-Emmendingen.
- II. Präsident: Landtagsabgeordneter Müller-Heiligkreuz.

Beiräte:

- 1. Bürgermeister Kall-Marbach.
- 2. Gutsbefitzer Karl Stöcker-Oberrotweil.
- 3. Landtagsabgeordneter Bürgermeister Säger-Diersheim.
- 4. Dekonomierat Frank-Karlsruhe.
- 5. Landw.-Insp. Schmezer-Tauberbischofsheim.

Stellvertreter:

- 1. Dekonomierat Ries-Mainau.
- 2. Altbürgermeister Lienin-Weil.
- 3. Dekonomierat Württemberg-Eberstein.
- 4. Bürgermeister Holz-Seckenheim.
- 5. Dekonomierat Steingötter-Seidelberg.

Beretreter in der Badischen Landwirtschaftskammer:
Geheimer Oberregierungsrat Salzer-Emmendingen.

Satzungen.

Nach den Beschlüssen des Landesauschusses vom 16. Dezember 1906.

I. Wesen und Zweck des Vereins.

§ 1. Der Landwirtschaftliche Verein im Großherzogtum Baden ist ein unter dem besonderen Schutz Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs stehender Verein von Landwirten und Freunden der Landwirtschaft.

Der Verein besitzt Körperschaftsrechte und hat seinen Sitz in Karlsruhe.

§ 2. Zweck des Vereins ist die Förderung der Landwirtschaft und des landwirtschaftlichen Gewerbes, insbesondere auch die Bearbeitung aller Tagesfragen auf landwirtschaftlichem Gebiete in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht, und die Stellungnahme zu diesen Fragen gegenüber den Staatsbehörden, der Landwirtschaftskammer und anderen landwirtschaftlichen Vereinigungen.

II. Mitgliedschaft.

§ 3. Die Mitgliedschaft beim Landesverein wird durch diejenige bei einem Bezirksverein erworben.

§ 4. Jedermann, der völlig verfassungsfähig ist, sowie einen unbescholtenen Ruf genießt, kann Mitglied des Vereins werden.

Auch juristische Personen können die Mitgliedschaft erwerben.

Die Anmeldung zum Verein erfolgt bei der Direktion des Bezirksvereins, welche über die Aufnahme beschließt und dem neuen Mitglied eine vom Landesvereinspräsidenten ausgefertigte und von der Vereinsdirektion gegengezeichnete Aufnahmekarte zustellt.

§ 5. Die Ehrenmitgliedschaft wird auf Antrag der Direktion eines Bezirksvereines durch das Präsidium verliehen.

§ 6. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf Jahreschluss erfolgen und muß der Direktion spätestens bis zum 1. Oktober des Jahres, an dessen Schluss der Austritt erfolgen soll, angezeigt werden.

Der Mitgliederbeitrag ist für das Rechnungsjahr, an dessen Schluss der Austritt erfolgt, noch vollständig zu entrichten.

Wer von einem Bezirksverein in einen anderen eintritt, ist für die Zeit, für welche er den Beitrag gezahlt hat, in dem neuen Verein beitragsfrei.

§ 7. Wer die in § 4 verlangten Eigenschaften verliert, oder die Interessen des Vereins schädigt oder den jährlichen Mitgliederbeitrag nicht entrichtet, kann aus dem Verein ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt durch die Vereinsdirektion, vorbehaltlich der Berufung an die Bezirksversammlung.

§ 8. Die Mitglieder des Vereins sind berechtigt:

- 1. an der Bezirksversammlung, den Abstimmungen und Wahlen und ebenso an sonstigen Beratungen sowie an den landwirtschaftlichen Besprechungen teilzunehmen;
- 2. die Einrichtungen des Vereins nach Maßgabe der dafür getroffenen Bestimmungen zu benutzen.

§ 9. Jedes Mitglied verpflichtet sich, die Interessen des Vereins zu fördern, die Satzungen zu beobachten und den festgesetzten jährlichen Beitrag an den Bezirksverein zu entrichten.

III. Einrichtung des Vereins.

a. Im allgemeinen.

§ 10. Der Landesverein gliedert sich in Bezirksvereine und Gauverbände.

Die Bezirksvereine, die Gauverbände und der Landesverein verwalten ihre Angelegenheiten mit voller Selbständigkeit nach Maßgabe der Satzungen.

Der Landesvereinsvorstand (das Präsidium) überwacht die Beobachtung der Satzungen seitens der Bezirksvereine und Gauverbände.

§ 11. Alle in den Satzungen vorgeschriebenen Wahlen finden mittels geheimer Abstimmung und einfacher Stimmenmehrheit statt, sofern nicht von dem Wahlkörper einstimmig eine andere Art der Abstimmung beschlossen wird. Die Austretenden sind wieder wählbar.

b. Bezirks- und Ortsvereine.

§ 12. Jeder Bezirksverein fällt in der Regel mit dem Amts- oder Amtsgerichtsbezirk zusammen. Ausnahmen unterliegen der Genehmigung des Vorstandes des Landesvereins. Zur Bildung eines Bezirksvereins sind wenigstens 50 und zu dessen Fortbestand wenigstens 20 Vereinsmitglieder erforderlich.

Die Bezirksvereine haben Körperschaftsrechte.

§ 13. Die Geschäfte des Bezirksvereins werden durch die Vereinsdirektion und die Bezirksversammlung geführt.

§ 14. Die Vereinsdirektion besteht aus dem Vorstand einem Stellvertreter für denselben, und wenigstens fünf weiteren Mitgliedern.

Die
verfam
Bei A
Erfahr
genom
Die
Vorstä
der D

§
lichen
1.

2.
3.
4.

5.
6.

7.

8.
9.

10.
§ 1
des 2

1.
2.

3.
4.

5.
6.

7.
§
samml
zufind
Mitgl

Die
Zeit
blatt
Besch

Die Direktionsmitglieder werden durch die Bezirksversammlung gewählt. Die Wahl erfolgt auf 4 Jahre. Bei Abgang durch Tod, Austritt oder Wegzug kann eine Ersatzwahl für die Keimbienzeit des Abgegangenen vorgenommen werden.

Die Bezirksvereine können beschließen, daß die ersten Vorstände der Ortsvereine ohne besondere Wahl Mitglieder der Direktion sind.

§ 15. Der Direktion liegt die Leitung der gemeinschaftlichen Vereinsangelegenheiten ob, namentlich:

1. die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Vereins;
2. die Bestellung eines Schriftführers und Rechners;
3. die Berufung der Bezirksversammlung;
4. die Veranstaltung von Besprechungen über landwirtschaftliche Gegenstände und Tagesfragen;
5. der Vollzug der Beschlüsse der Bezirksversammlung, des Gausausschusses und des Landesausschusses;
6. die Aufnahme neuer Mitglieder, Führung der Mitgliederlisten und des Inventars, Stellung der Rechnung, Vorlage des Rechenschaftsberichts an die Bezirksversammlung über die Wirksamkeit des Vereins und über die Verwendung der Gelder im abgelaufenen, und Vorlage eines Voranschlags und Geschäftsplanes für das laufende Jahr;
7. der geschäftliche Verkehr mit den Organen des Landwirtschaftlichen Vereins, den Staatsbehörden und der Landwirtschaftskammer, insbesondere auch die Erstattung von Gutachten;
8. Vorlage des Rechenschaftsberichts an das Präsidium;
9. die Vermittlung oder Erleichterung des Bezugs landwirtschaftlicher Bedarfsgegenstände, sowie Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Erzeugnisse;
10. soweit tunlich, Fürsorge für Rechtsbelehrung der Vereinsmitglieder.

§ 16. Die Bezirksversammlung besteht aus den Mitgliedern des Bezirksvereins. Zu ihren Geschäften gehört:

1. die Wahl der Direktionsmitglieder des Bezirksvereins;
2. die Wahl zweier Mitglieder für den Gausausschuß — § 24 — und deren Stellvertreter;
3. die Wahl eines Mitglieds zum Landesausschuß — § 30 — und dessen Stellvertreter;
4. die Beschlussfassung über die Berufung von Mitgliedern gegen die Ausschließung aus dem Verein (§ 7);
5. die Genehmigung der Rechnung und des Rechenschaftsberichts der Direktion über die Tätigkeit des Bezirksvereins in dem verflossenen und des Voranschlags und des Geschäftsplans für das laufende Jahr;
6. die Festsetzung des Beitrags der Mitglieder für den Bezirksverein;
7. die Beratung und erforderlichenfalls Beschlussfassung über wichtigere Anträge, welche den Bezirksverein, den Gauverband oder den Landesverein betreffen.

§ 17. In jedem Jahr hat mindestens eine Bezirksversammlung, und zwar in der ersten Hälfte des Jahres, stattzufinden. Auf Antrag von wenigstens einem Zehntel der Mitglieder muß eine Bezirksversammlung abgehalten werden.

Die Einladung zur Bezirksversammlung soll in angemessener Zeit vor der Versammlung im Landwirtschaftlichen Wochenblatt veröffentlicht werden; weitere Einladungen bleiben der Beschlussfassung der betreffenden Vereinsdirektion vorbehalten.

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

Den Vorsitz führt der I. Vorstand des Bezirksvereins bzw. sein Stellvertreter.

Von den Beschlüssen der Bezirksversammlung, insbesondere von den Wahlen zum Gau- oder Landesausschuß ist den betr. Stellen des Gauverbandes und des Landesvereins, soweit erforderlich, Kenntnis zu geben.

§ 18. Die Mitglieder des Bezirksvereins in einem einzelnen Ort können einen Ortsverein bilden, welcher ein Zweigverein des Bezirksvereins ist.

§ 19. Der Ortsverein verwaltet seine Angelegenheiten selbständig.

Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

1. Beschlussfassung über etwaige Satzungen des Ortsvereins, welche mit den Satzungen des Landesvereins nicht im Widerspruch stehen dürfen;
2. die Veranstaltung landwirtschaftlicher Besprechungen im Ortsverein;
3. gemeinschaftliche Beschaffung von Bedarfsgegenständen für den landwirtschaftlichen Betrieb;
4. gemeinschaftliche Verwertung von Erzeugnissen;
5. Errichtung örtlicher Zuchtvereine und dergleichen;
6. Bestellung eines etwaigen Ortsrechners;
7. Beschlussfassung über etwaige von den Mitgliedern des Ortsvereins an die Kasse desselben zu leistenden Beiträge und über die Art ihrer Verwendung.

§ 20. Die Geschäfte des Ortsvereins besorgen der Vorstand und die Ortsversammlung.

§ 21. Der Vorstand des Ortsvereins besteht aus dem ersten Vorstand, dessen Stellvertreter und zwei Beisitzern. Er wird von der Ortsversammlung auf vier Jahre gewählt.

Der erste Vorstand leitet den Verein und vollzieht die Beschlüsse der Ortsversammlung. Er erstattet über seine Tätigkeit alljährlich an die Ortsversammlung Bericht. Er vertritt den Ortsverein gegenüber der Direktion des Bezirksvereins. Mit den Staatsbehörden, mit dem Vorstand des Landesvereins und dem Gausausschuß verkehren die Ortsvereine durch Vermittlung des Bezirksvereins, dem sie angehören.

§ 22. Die Ortsversammlung besteht aus den Mitgliedern des Bezirksvereins in dem betr. Ort; sie wird von dem Vorstand der Ortsvereins einberufen und ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig; die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt; bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Die Ortsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Ortsvereins, insbesondere über die in § 19 aufgeführten; ferner wählt sie den Vorstand des Ortsvereins.

c. Gauverbände.

§ 23. Die Gauverbände fallen in der Regel mit den Kreisverbänden zusammen. Eine andere Einteilung der Gauverbände bedarf der Zustimmung des Präsidiums des Landesvereins.

§ 24. Das Organ des Gauverbandes ist der Gausausschuß. Er besteht aus den beiden Vorständen der Direktion der dem Gauverband zugeteilten Bezirksvereine und zwei von den letzteren auf vier Jahre gewählten Mitgliedern — (§ 16).

Dem Gausausschuß liegt die Pflege gemeinschaftlicher Interessen und die Besorgung jener Angelegenheiten ob, welche ihm von den einzelnen, den Gauverein bildenden Bezirksvereinen übertragen werden.

§ 25. Der Gauausschuß tritt jedes Jahr mindestens einmal an einem durch Vereinbarung zu bestimmenden Orte zusammen. Die Geschäfte des Gauausschusses werden von einem der zum Gauverband gehörenden Vereine, dem sogenannten Vorort geleitet. Die Vorortenschaft wechselt alle zwei Jahre, sofern nicht durch Vereinbarung einem Verein die Leitung der Geschäfte auf eine längere Reihe von Jahren oder auf unbestimmte Zeit übertragen worden ist.

Von der Einberufung des Gauausschusses durch den Vorort hat dieser dem Präsidenten des Landesvereins Nachricht zu geben. Der Vorstand des Vorortes führt im Gauausschuß den Vorsitz.

d. Landesverein.

§ 26. Die Organe des Landesvereins sind das Präsidium und der Landesausschuß.

1. Das Präsidium.

§ 27. Das Präsidium besteht aus 7 Mitgliedern, nämlich: dem Präsidenten, seinem Stellvertreter und 5 Beiräten.

Die Mitglieder des Präsidiums werden durch den Landesausschuß auf 4 Jahre gewählt. Für die Beiräte sind 5 Stellvertreter zu wählen.

§ 28. Dem Präsidium liegt die Leitung der gemeinschaftlichen Vereinsangelegenheiten ob, insbesondere:

1. die Wahrnehmung sämtlicher laufender Geschäfte;
2. die Wahrung und Förderung der Interessen des Landesvereins nach allen Richtungen; seine Vertretung nach außen und gegenüber den Staatsbehörden;
3. die Erstattung von Gutachten an die Staatsbehörden;
4. die Herausgabe des landwirtschaftlichen Wochenblattes als Vereinsorgan und eines Kalenders;
5. die Leitung aller Angelegenheiten, für welche eine gemeinschaftliche und zusammenhängende Wirksamkeit der Bezirksvereine oder mehrerer Gauverbände geboten ist oder ersprießlich sein kann;
6. die Einberufung des Landesausschusses;
7. die Genehmigung oder Aufnahme von neu gebildeten landwirtschaftlichen Vereinen in den Landesverein;
8. die Genehmigung von Veränderungen in der Gauverbandseinteilung — § 23;
9. die Einennung von Ehrenmitgliedern auf Antrag der Bezirksvereine;
10. die Ausfertigung der Aufnahmekarten;
11. die Verwaltung des Vereinsvermögens;
12. die Aufstellung eines jährlichen Voranschlags für den Landesverein;
13. die Anstellung eines Generalsekretärs, eines Rechners für den Landesverein und des etwa erforderlichen Kanzleipersonals, vorbehaltlich der Genehmigung und der Festsetzung der Gehalte derselben durch den Landesausschuß;
14. die Beschaffung der etwa erforderlichen Geschäftsräume;
15. der Vollzug der Beschlüsse des Landesausschusses über Anschaffung landwirtschaftlicher Bedarfsgegenstände für die Vereinsmitglieder;
16. die Bearbeitung der statistischen Jahresberichtstabellen der Bezirksvereine;
17. die Erstattung des jährlichen Geschäfts- und Kassenberichts, von welchem eine Ausfertigung an die Bezirksvereine mitzuteilen ist.

§ 29. Das Amt eines Mitglieds des Präsidiums ist ein Ehrenamt. Doch werden für Reisen und Auslagen entsprechende Vergütungen gewährt, deren Festsetzung durch den Landesausschuß erfolgt.

2. Der Landesausschuß.

§ 30. Der Landesausschuß besteht aus dem Präsidium und je einem Vertreter der Bezirksvereine. Die Wahl des Mitglieds und eines Stellvertreters geschieht durch die Bezirksversammlung eines jeden Bezirksvereins auf die Dauer von 4 Jahren. Bei Ausscheiden des Mitglieds und des Stellvertreters aus diesem Amt muß eine Neuwahl durch den betreffenden Bezirksverein erfolgen.

§ 31. Dem Landesausschuß sind folgende Geschäfte übertragen:

1. Die Wahl der Mitglieder des Präsidiums;
2. Genehmigung der Anstellung des Generalsekretärs, des Rechners und des Kanzleipersonals, sowie der mit diesen Angestellten abgeschlossenen Dienstverträge;
3. Genehmigung des Geschäftsberichts des Präsidiums;
4. Prüfung und Genehmigung der Rechnung des Landesvereins; hierzu kann der Landesausschuß eine besondere Kommission bestellen zur Vorbereitung der Beschlussfassung des Landesausschusses;
5. Genehmigung des Voranschlags des Landesvereins;
6. die Beschlussfassung über die Satzungen und etwaigen Änderungen derselben;
7. Genehmigung von Verträgen über Erwerbung und Veräußerung des liegenschaftlichen Vermögens des Vereins sowie etwaiger Verträge mit andern landwirtschaftlichen Vereinigungen;
8. die Wahlen zur Landwirtschaftskammer;
9. die etwaige Auflösung des Vereins.

§ 32. Der Landesausschuß wird durch den Präsidenten jährlich mindestens einmal in der ersten Hälfte des Jahres an den von ihm zu bestimmenden Ort einberufen. Eine Einberufung muß außerdem stattfinden, wenn solche von mindestens 12 Bezirksvereinen beantragt wird. Der Präsident oder bei dessen Verhinderung sein Stellvertreter führt den Vorsitz in dieser Versammlung. Die Versammlung beschließt nach einfacher Mehrheit der Erschienenen; bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Zu einem Beschlusse, der eine Änderung der Satzungen oder die Auflösung des Vereins bezweckt, ist eine Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder erforderlich.

Die Beschlüsse des Landesausschusses sind im landwirtschaftlichen Wochenblatt zu veröffentlichen.

IV. Kosten des Vereins.

§ 33. Die den Bezirks- und Ortsvereinen, sowie den Gauverbänden erwachsenden Kosten, zu welchen auch die Auslagen für die Teilnahme an den Sitzungen des Landesausschusses gehören, werden von diesen Vereinen und Verbänden aus den von ihnen erhobenen Beiträgen, dem Ertrag ihres etwaigen Vermögens und sonstigen Einnahmen bestritten.

§ 34. Die Kosten des Landesvereins werden aus den Einkünften des Vereinsvermögens und sonstigen Einnahmen bezahlt.

Bei Unzulänglichkeit der Mittel des Landesvereins ist der Landesausschuß befugt, Beiträge der Bezirksvereine an den Landesverein nach Verhältnis der Mitgliederzahl festzusetzen.

Gau

I. Geg

1. Re

2. Sa

3. U-

II. Geg

1. En

2. Ro

3. Ka

4. St

III. Da

1. Re

2. Pf

3. St

IV. Ba

w

1. Bo

2. Do

3. Bl

V. Ab-

1. J

2. S

3. St

4. Wa

Mitteilungen über die Bezirksvereine.

Nach dem Stand vom 1. Januar 1907.

Gau u. Bezirksvereine	Vorstände	Mitgliedszahl auf 1. Januar 1907		Jahresbeitrag		Einnahmen pro 1906		Ausgaben pro 1906		Vereinsvermögen auf 1. Jan. 1907		Zahl der im Jahre 1906 abgehaltenen	
		M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	Bersammlungen u. Besprechungen	Direktionsungen
I. Hegau-Verband.													
1. Meersburg	I. Ritter von Deines, Schloß Ittendorf	397	2 50	2688	51	2040	76	3317	55	4	2		
2. Salem	II. Bürgermstr. Schellinger-Mhausen I. Oekonomierat Enderle-Salem	198	2 50	2356	08	2650	48	1485	97	3	1		
3. Ueberlingen	II. Bürgermstr. Schneider-Oberuhldingen I. GehRegNat von Senger-Ueberlingen II. Landwirt Keller-Bruckfelden	382	2 50	5105	42	4852	80	3846	82	3	1		
	Zus. 3 Vereine mit . . .	977		10650	01	9514	04	8650	84	10	4		
II. Hegau-Verband.													
1. Engen	I. OÄmtmann Dr. Kiefer-Engen II. BezTierarzt Hierholzer-Engen	1260	3 —	23087	10	22979	60	6663	84	3	3		
2. Konstanz	I. Oekonomierat Ries-Mainau II. GehRegNat Dr. Groß-Konstanz	394	2 80	9567	78	5837	79	4229	99	5	2		
3. Radolfzell	I. Gutshof. de Wuille-Nickelshausen II. GehRegNat Dr. Groß-Konstanz	495	3 40	10148	77	9269	95	2824	59	6	4		
4. Stodach	I. OÄmtmann Raier-Stodach II. BezTierarzt Dr. Männer-Stodach	932	2 50	13334	20	13366	48	—	—	1	2		
	Zus. 4 Vereine mit . . .	3081		56137	85	50953	77	13718	42	15	11		
III. Donau- u. Linzgau-Verband.													
1. Meßkirch	I. OÄmtmann Dr. Pföhner-Meßkirch II. Landwirtschaftslehr. Seifer-Meßkirch	942	1 —	14414	97	13187	50	1744	97	9	1		
2. Pfullendorf	I. OÄmtmann Schmitt-Pfullendorf II. BezTierarzt Bauer-Pfullendorf	433	2 50	18016	11	17472	25	9983	86	6	7		
3. Stetten a. f. M.	I. Posthalter Pfeiffer-Stetten II. Altbürgermstr. Steber-Stetten	168	2 —	3742	59	3433	05	1855	02	3	5		
	Zus. 3 Vereine mit . . .	1543		36173	67	34092	80	13583	85	18	13		
IV. Saar- u. Schwarzwald-Verband.													
1. Bonndorf	I. OÄmtmann Dr. Popp-Bonndorf II. BezTierarzt Schropp-Bonndorf	791	2 50	8430	—	8081	47	—	—	9	2		
2. Donaueschingen	I. OÄmtm. Dr. Strauß-Donaueschingen II. Sternwirt Frei-Besla	1160	2 75	24950	71	23863	67	6317	11	16	2		
3. Billingen	I. OÄmtmann Arnold-Billingen II. Oekonomierat Hagmann-Billingen	610	3 —	17776	72	17133	66	9217	14	8	2		
	Zus. 3 Vereine mit . . .	2561		51157	43	49078	80	16534	26	33	6		
V. Alb- u. Heltgau-Verband.													
1. Zettingen	I. Landw. M. Zimmermann-Erzingen II. Landw. C. Weisenberger-Weisweil	451	2 80	1775	82	1714	57	1775	82	5	2		
2. Säckingen	I. OÄmtmann Kapferer-Säckingen II. Altschützenwirt Broglie-Säckingen	533	2 20	13558	82	13528	22	3352	72	5	2		
3. St. Blasien	I. OÄmtmann Frech-St. Blasien II. S. Morath-St. Blasien	437	2 —	4379	43	3757	84	2797	96	6	—		
4. Waldbshut	I. GehRegNat Keim-Waldbshut II. Landwirtschaftsinsp. Ries-Waldbshut	1003	2 50	19540	11	18740	85	1801	66	6	3		
	Zus. 4 Vereine mit . . .	2427		39254	18	37741	48	9723	16	22	7		

Gau u. Bezirksvereine	Vorstände	Mitgliederzahl auf 1. Januar 1907	Jahresbeitrag		Ein- nahmen pro 1906		Aus- gaben pro 1906		Beirungs- Ver- mögen auf 1. Jan. 1907	Zahl der im Jahre 1906 abgehaltenen		
			M.	Fl.	M.	Fl.	M.	Fl.		M.	Fl.	Ber- samm- lungen u. Be- sprech- ungen
VI. Markgräfler-Verband.												
1. Kandern	I. Bürgermstr. Roger-Lannenkirch II. H. Eichacker sen., Kandern	232	3	—	907	—	1081	26	2457	56	4	8
2. Lörrach	I. Altbürgermstr. Lienin-Weil II. Altbürgermstr. Grether-Lörrach	323	3	—	3234	51	2896	33	3138	18	3	2
3. Müllheim	I. Amtmann Hebling-Müllheim II. Dekonom E. Marget-Hügelheim	558	3	—	8600	22	8508	89	2976	33	1	9
4. Schönau	I. Amtmann Tritscheler-Schönau II. Bezirksstierarzt Himpel-Schönau	584	2	80	13603	—	13343	68	289	32	4	1
5. Schopfheim	I. Amtm. Dr. Guth-Bender-Schopfheim II. z. St. offen	801	2	20	25443	39	24936	08	7421	83	3	4
Zus. 5 Vereine mit . .		2495			51785	12	50766	24	16283	22	15	24
VII. Freisgau-Verband.												
1. Breisach	I. Amtmann Jakobi-Breisach II. Gemeinderat J. B. Han-Breisach	622	2	50	27738	20	27545	20	5982	17	14	3
2. Emmendingen	I. GehRegNat Salzer-Emmendingen II. Bezirksstierarzt Frank-Emmendingen	995	3	—	15899	49	15822	55	6253	48	4	8
3. Ettenheim	I. Amtmann Sternberg-Ettenheim II. Fzhr. v. Böcklin-Orschweier	464	2	50	13210	55	8530	41	4910	49	6	3
4. Freiburg	I. GehRegNat Rutz-Freiburg II. Dekonomierat Schmid-Freiburg	626	2	50	10097	05	9675	02	102	34	9	7
5. Kenzingen	I. Tierarzt Hilebrand-Kenzingen II. Bürgermstr. Beck-Kenzingen	484	2	50	2759	16	7190	71	4281	46	4	3
6. Neustadt	I. Amtmann Zerrenner-Neustadt II. Altkronenwirt Hejmann-Neustadt	615	3	—	76867	94	67077	58	15404	45	10	2
7. Staujen	I. Amtmann v. Wibleben-Staufen II. Dekonom Jul. Hausler-Krokingen	833	2	50	47425	—	44694	—	5044	—	10	4
8. Waldfirch	I. Amtmann Dr. Aloy-Waldfirch II. Bürgermstr. Drayer-Suggental	610	2	50	4136	85	3507	39	2737	07	12	3
Zus. 8 Vereine mit . .		5249			198134	24	184042	86	44715	46	69	33
VIII. Gutach-Hinzig-tal-Verband.												
1. Gengenbach	I. Privatier W. Steiner-Gengenbach II. Tierarzt Hoch-Zell a. S.	276	2	50	1555	—	1055	—	500	—	5	3
2. Triberg	I. Amtmann Dr. Hartmann-Triberg II. Gutsbesitzer Duffner-Furtwangen	387	2	50	8002	35	7933	95	997	57	13	3
3. Wolfach-Haslach	I. Amtmann Bauer-Wolfach II. Bezirksstierarzt Ringwald-Wolfach	559	2	50	6707	09	6632	26	6591	16	7	4
Zus. 3 Vereine mit . .		1222			16264	44	15621	21	8088	73	25	10
IX. Ortenau-Verband												
1. Kehl	I. Amtmann Dr. Holderer-Kehl II. Bürgermstr. Krauß-Dorf Kehl	742	2	65	9879	46	9818	37	8663	68	8	2
2. Lahr	I. GehRegNat Dr. Clemm-Lahr II. Altbürgermstr. Roth-Jchenheim	1409	2	60	14982	99	14492	06	5811	55	11	1
3. Oberkirch	I. Amtmann Dr. Renner-Oberkirch II. Fzhr. v. Schauenburg-Gaisbach	632	2	50	1596	90	1554	65	3854	83	11	6
4. Offenburg	I. GehRegNat Ruffbaum-Offenburg II. Adlerwirt Knapp-Griesheim	769	2	50	20941	28	20531	43	9235	54	7	3
Zus. 4 Vereine mit . .		3552			47400	63	46396	51	27615	60	37	12

Gau u.
X. Oos
1. Ach
2. Bal
3. Bü
4. Ger
5. Raf
XI. Pf
1. Br
2. Br
3. Du
4. Et
5. Ka
6. Pf
7. Pf
XII. P
1. La
2. M
3. Ed
4. W
XIII. P
gau
1. Ep
2. De
3. Re
4. Et
5. W

im Jahre
abgehaltenen

Direktions-
situngen

Gau u. Bezirksvereine	Vorstände	Mitgliederzahl auf 1. Januar 1907	Zapfbeitrag	Ein- nahmen pro 1906		Aus- gaben pro 1906		Verins- Ver- mögen auf 1. Jan. 1907		Zahl der im Jahre 1906 abgehaltenen		
				M.	Fl.	M.	Fl.	M.	Fl.	M.	Fl.	Ber- samm- lungen u. Be- sprech- ungen
X. Oosgau-Verband.												
1. Achern	I. Amtmann Hörst-Achern II. Defonom Stöckle-Achern	581	3	—	7242	51	7220	98	3110	82	7	3
2. Baden	I. Amtmann Geh-Baden II. Veterinärarzt Braun-Baden	651	3	—	12731	43	9431	25	3550	18	8	3
3. Bühl	I. Amtmann K. Meyer-Bühl II. Landwirtschaftsinsp. Stengele-Bühl	1438	3	—	17580	01	14915	75	13238	74	9	4
4. Gernsbach	I. Defonomierat Württenberger-Gernstein II. Bürgermeister Jung-Gernsbach	522	2	60	31548	13	30985	59	2556	74	6	1
5. Kastatt	I. GehRegNat Fretz-Kastatt II. Bezirkstierarzt Welz-Kastatt	2188	3	—	92981	63	90355	61	8217	30	9	2
	Zuf. 5 Vereine mit . . .	5380			162083	11	152909	18	30673	78	39	13
XI. Pfinggau-Verband.												
1. Bretten	I. RegNat Hofmann-Bretten II. Defonom Gust. Körner-Gondelsheim	712	3	—	15093	60	14924	78	3945	16	18	3
2. Bruchsal	I. GehRegNat Beck-Bruchsal II. Oberrechnungsrat Schuler-Bruchsal	900	2	60	6651	05	6488	47	7240	81	8	4
3. Durlach	I. GehRegNat Turban-Durlach II. Anstaltsverwalter Borell-Weingarten	976	2	50	15408	22	15136	19	3715	—	5	2
4. Ettlingen	I. GehRegNat Dr. Nal-Ettlingen II. Veterinärarzt Gahner-Ettlingen	467	3	—	14521	42	14027	39	8637	16	4	3
5. Karlsruhe	I. VeterAssessor Fehsenmeier-Karlsruhe II. z. Zt. offen	1186	2	50	8965	11	8240	69	6598	95	3	4
6. Pforzheim	I. GehRegNat Jolly-Pforzheim II. Bezirkstierarzt Steibing-Pforzheim	640	2	80	7177	53	6279	41	—	—	5	3
7. Philippsburg	I. Oberinspektor Frank-Waghäusel II. Bürgermstr. Steiner-Philippsburg	193	2	—	8079	76	6724	54	1605	72	5	2
	Zuf. 7 Vereine mit . . .	5024			75896	69	71771	47	31742	80	48	21
XII. Pfalzgau-Verband.												
1. Ladenburg	I. Landwirtschaftsinsp. Ruhn-Ladenburg II. GemNat J. Remelius III-Ladenburg	262	3	—	2324	27	1802	88	2842	83	12	3
2. Mannheim	I. Kaufmann W. Belten-Mannheim II. Kaufmann W. Nifel-Mannheim	266	4	—	15832	87	16819	45	68827	51	8	12
3. Schwetzingen	I. Amtmann Dr. Baur-Schwetzingen II. Hofarztner Unzelt-Schwetzingen	659	2	50	7484	16	7029	70	4983	71	16	4
4. Weinheim	I. Amtmann Steiner-Weinheim II. Defonom Fr. Wrang-Weinheim	583	2	60	6393	31	5145	76	4547	80	10	2
	Zuf. 4 Vereine mit . . .	1770			32034	61	30797	79	81201	85	46	21
XIII. Neckar-Elsenz- gau-Verband												
1. Eppingen	I. Amtmann Dillmann-Eppingen II. Altbürgermstr. Vielbauer-Eppingen	412	3	—	11681	84	11128	59	2320	56	6	6
2. Heidelberg	I. DefonNat R. Steingötter-Heidelberg II. Bezirkstierarzt Bäch-Heidelberg	1537	2	50	4228	88	2970	57	13302	03	16	4
3. Neckarbischofsheim	I. Bgmstr. Neuwirth-Neckarbischofsheim II. Heinrich Schick-Neckarbischofsheim	296	3	—	2786	38	2399	35	1097	61	5	3
4. Sinsheim	I. Amtmann Pfeiffer-Sinsheim II. Verwalter Rödel-Sinsheim	498	3	—	8931	29	8535	31	2054	—	9	4
5. Wiesloch	I. Amtmann Geh-Wiesloch II. ODomInsp. Zimmermann-Wiesloch	401	3	—	3505	73	3451	46	—	—	9	6
	Zuf. 5 Vereine mit . . .	3144			31134	12	28485	28	18774	20	45	23

Gau u. Bezirksvereine	Vorstände	Mitgliederzahl auf 1. Januar 1907		Einnahmen pro 1906		Ausgaben pro 1906		Vereinsvermögen auf 1. Jan. 1907		Zahl der im Jahre 1906 abgehaltenen	
		M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	Versammlungen u. Besprechungen	Direktions-Konferenzen
XIV. Odenwald-Verband.											
1. Adelsheim	I. Amtmann Böler-Adelsheim	626	2 50	8869 58	7622 02	2652 —	14	5			
2. Buchen	I. Amtmann Gräfer-Buchen										
3. Eberbach	II. Bezirksstierarzt Dr. Goerig-Buchen	817	2 50	22307 55	21087 09	2702 46	16	3			
4. Mosbach	I. Amtmann Dr. Raps-Eberbach										
	II. Bezirksstierarzt Görger-Eberbach	691	2 50	49676 81	47293 21	7470 83	6	1			
	I. GehRegKat Dörle-Mosbach										
	II. Bezirksstierarzt Weiler-Mosbach	863	3 —	44392 40	43208 97	6476 17	21	3			
	Zus. 4 Vereine mit										
		2997	—	125246 34	119156 29	19801 46	57	12			
XV. Taubergau-Verband.											
1. Bogberg	I. Amtmann Schmitt-Bogberg	561	2 20	1559 59	1166 41	2097 57	7	1			
2. Gerlachshheim	II. Apotheker Graf-Bogberg										
3. Krautheim	I. Rektor Walder-Gerlachshheim	255	2 50	11157 19	8605 26	2551 93	4	3			
4. Tauberbischofsheim	II. zurzeit offen										
5. Wertheim	I. Amtmann Schmitt-Bogberg	218	2 50	748 88	409 08	1725 84	3	1			
	II. Handelsgärtner Reigner-Krautheim										
	I. GehRegKat Bichel-Tauberbischofsheim	429	2 70	12041 55	11275 23	5100 14	6	2			
	II. BwZnsp Schmezer-Tauberbischofsheim										
	I. Amtmann Wendi-Wertheim	586	2 80	6378 —	6164 —	4900 —	7	4			
	II. Bezirksstierarzt Hammer-Wertheim										
	Zus. 5 Vereine mit	2049		31855 21	27620 03	16375 48	27	11			
Zusammenstellung:											
I. Seegau-Verband	mit 3 Vereinen	977		10650 01	9544 04	8650 34	10	4			
II. Hegau-Verband	mit 4 Vereinen	3081		56137 85	50953 77	13718 42	15	11			
III. Donau-Linzgau-Verband	mit 3 Vereinen	1543		36173 67	34092 80	13583 85	18	13			
IV. Baar- u. Schwarzwald-Verband	mit 3 Vereinen	2564		51157 43	49078 80	15534 25	33	6			
V. Alb- u. Metzgau-Verband	mit 4 Vereinen	2427		39254 18	37741 48	9728 16	22	7			
VI. Marktgräfer-Verband	mit 5 Vereinen	2498		51788 12	50766 24	16283 22	15	24			
VII. Breisgau-Verband	mit 8 Vereinen	5249		198134 24	184042 86	44715 46	69	33			
VIII. Gutach-Kinziggau-Verband	mit 3 Vereinen	1222		16264 44	15621 21	8088 73	25	10			
IX. Ortenau-Verband	mit 4 Vereinen	3552		47400 63	46396 51	27615 60	37	12			
X. Oosgau-Verband	mit 5 Vereinen	5380		162038 71	152909 18	30678 78	39	13			
XI. Pfinggau-Verband	mit 7 Vereinen	5024		75896 69	71771 47	31742 80	48	21			
XII. Pfalzgau-Verband	mit 4 Vereinen	1770		32034 61	30737 79	81201 85	46	21			
XIII. Neckar-Elzengau-Verband	mit 5 Vereinen	3144		81134 12	28485 28	18774 20	45	23			
XIV. Odenwald-Verband	mit 4 Vereinen	2997		125246 34	119156 29	19801 46	57	12			
XV. Taubergau-Verband	mit 5 Vereinen	2049		31855 21	27620 03	16375 48	27	11			
	Zusammen 67 Vereine mit	43477		965241 25	903977 75	355987 60	506	221			

I. Borf
 Lan
 II. Borf
 Die
 1. Lan
 2. Bürg
 3. Gehe
 E
 1. Gehe
 2. Defo
 3. Land
 4. Guts
 5. Gehe
 Mitg
 1. Brin
 2. Land
 3. Land
 4. Defo
 1. Gehe
 2. Guts
 3. Freih
 4. Bürg
Verzei
 I.
 1. Lan
 2. Frei
 Stei
 3. Bür
 4. Bür
 5. Gra
 Min
 6. Reid
 7. Bür
 8. Lan
 9. Lan
 10. Gro
 11. Lan
 12. Mi
 13. Lan
 14. Lan
 15. Lan
 16. Lan
 17. Lan
 18. Sch
 19. Defo
 in M
 20. Bür
 21. Bür
 22. Bür
 23. Defo
 24. Guts
 25. Lan
 26. Ratf
 27. Bür
 28. Ratf
 II. D
 1. Gehe
 2. Frei
 3. Defo